

## Gebietsbezogenes integriertes Handlungskonzept – Förderung des Europäischen Sozialfonds 2014 – 2020

„Der Stern des Glücks zeigt sich dort, wo wir uns einsetzen für das, was zählt, für gemeinschaftliches Leben.“ - Jo M. Wysser

Liebe Freund\*innen der GIHK-Post,

das Jahr 2019 neigt sich leider schon wieder seinem Ende. Es war für uns ein spannendes und interessantes „GIHK-Jahr“ in Hoyerswerda. Wir konnten viele neue Netzwerkpartner gewinnen, die mit Leidenschaft für ihre Stadt HY Ideen entwickeln, um eine familienfreundliche und lebenswerte Stadt mitzugestalten. Aus diesem Grund möchten wir die letzte GIHK-Post im Jahr 2019 zum Anlass nehmen, um Ihnen sehr herzlich für Ihr Engagement und die vertrauensvolle Zusammenarbeit zu danken. Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein frohes Weihnachtsfest sowie für das neue Jahr Gesundheit, Glück und Zufriedenheit. Natürlich würden wir uns freuen, wenn Sie uns im kommenden Jahr weiter die Treue halten und die GIHK Maßnahme für Hoyerswerda weiterhin unterstützen!



Melina Habel, 5 Jahre



LAUSITZ  
**Hoyerswerda**  
Město Wojerecy

Mit vorweihnachtlichen Grüßen,  
*Ihre Juliane Habel  
und Constanze Metz*



### Kontakt

[buero@raa-hoyerswerda.com](mailto:buero@raa-hoyerswerda.com)  
Tel.: 03571 / 41 60 72  
**Infos:** [www.hoyerswerda.de](http://www.hoyerswerda.de)  
unter Stadtentwicklung  
[www.raa-hoyerswerda.com](http://www.raa-hoyerswerda.com)  
unter Lebensperspektiven

## 2. GIHK-Schaufenster auf der Kinder- und Jugendfarm



Das 1. GIHK-Schaufenster in Hoyerswerda wurde vom Sportclub HY e.V. am 21.10.19 ausgestellt, durchgeführt und mit positiver Resonanz von den „Hoyerswerdschen“ belohnt. Und wie man sich denken kann: Nach dem 1. Schaufenster ist vor dem 2. Schaufenster ☺ !!!

In diesem Sinne gab es erste Gespräche mit dem Projektkoordinator, Matthias Mikwauschk vom CSB Sachsen e.V., Träger der Kinder- und Jugendfarm in HY. Junge Menschen zum Thema gesunde Ernährung, im Einklang mit der Natur und der eigenen Entwicklung zu begeistern, ist das Ziel. Dazu gibt es viele unterschiedliche und praxisnahe Bildungsangebote auf der Farm, die auch den Nerv der Kinder und Jugendlichen treffen. In Verbindung mit dem „Tag des Wassers“ am **19. März 20** soll das 2. GIHK-Schaufenster stattfinden und die Möglichkeit bieten sich von der Projektarbeit inspirieren zu lassen. Vor dem „aktiven Teil“ mit verschiedenen, spannenden Mitmach-Stationen (in der Zeit von 13-18 Uhr) ist ein fachlicher Austausch zum Thema geplant. Nähere Infos dazu folgen in Kürze.

Wir würden uns freuen, Sie an diesem Tag auf der Kinder- und Jugendfarm begrüßen zu können!

### Anstehende Termine

**18.01.20**

„Markt der Möglichkeiten“, Lausitzhalle  
Präsentation „Stadtteilanker“

**19.03.20**

2. GIHK-Schaufenster (Tag des Wassers)  
auf der Kinder- und Jugendfarm

### ESF-Workshop in Meißen

Am 26.11. bekamen wir einen Einblick in die interessanten Projekte des GIHK in Meißen. Die Präsentation hat uns gezeigt, dass wir in Hoyerswerda mit unseren Maßnahmen auch auf einem beispielhaften Weg sind. Die neue Förderperiode `21-`27 wird derzeit vorbereitet. Wir bleiben für Sie am Ball!

## Die „Stadtteilanker“ werden ausgeworfen

Julia Kieschnick von der Kufa stellt sich vor.



Nun ist es sicher! Julia Kieschnick, 32, Dipl.-Sozialpädagogin, kann in den kommenden zwei Jahren die Planung, Netzwerkarbeit und Ideenentwicklung für die „Bürgerwiesen“ in den Wohnkomplexen der Neustadt von Hoyerswerda umsetzen. Zum Start des 6. Projektes im GIHK Verbund haben wir mit ihr gesprochen und wollten folgendes wissen:

**Worauf freust Du dich am meisten bei der Umsetzung?** *Auf Gespräche mit und zwischen den Bürger\*innen in ihrer direkten Nachbarschaft. Ich freue mich darauf vielleicht einen Anstoß geben zu können für mehr Vernetzung in der Stadt, sowohl unter Vereinen, sozialen Trägern, Anbietern von Kinder- und Jugendarbeit und natürlich den Bürger\*innen selbst. Ich würde mir wünschen, dass sich unsere große Vereinskultur gut präsentieren und vielleicht auch Nachwuchs gewinnen kann. Ein `Träumchen` wäre es, wenn die Menschen der Wohngebiete wieder mehr Lust verspüren miteinander zu kommunizieren, zu feiern, zu trödeln, zu tauschen, sich gegenseitig zu helfen oder in Zukunft auch von sich aus Wohngebiets- bzw. Straßenfeste organisieren wollen. Vielleicht gibt es auch schlummernde Ehrenamtsherzen, die sich in ihren Wohngebieten engagieren möchten.*

**Wie möchtest Du den Nerv der Zielgruppen treffen und das Interesse an der Mitgestaltung und Organisation an den Bürgerwiesen wecken?** *Ich habe Fragebögen erstellt, die es gilt unter die jungen Menschen und Familien zu bringen. Sie sollen einen „Istzustand“ des Lebens in unseren WK's und auch der Wünsche der Bewohner\*innen aufzeigen, aber ebenso ein Aufruf sein, aktiv an der Vorbereitung der Bürgerwiesen teilzunehmen. Alle Ideen sind herzlich willkommen, ob sie ihre Hobbies präsentieren wollen, ein Trödelmarkt Teil der Wiese sein soll oder ein Kuchenbasar gewünscht ist. Dabei setze ich stark auf die Mitarbeit von Schulen, Vereinen und Institutionen vor Ort, welche natürlich schon bürgernah arbeiten. Den Nerv der Zielgruppe kann ich natürlich nur treffen, wenn diese auch Teil sein möchte und aktiv wird. Aber da ich selbst ein Neustadt/WK 2 Kind bin, habe ich vielleicht nicht ganz weltfremde Ideen für unser Vorhaben.*

**Die Kufa ist in Hoyerswerda eine angesagte Adresse. Die Angebote sind über die Stadtgrenze hinaus bekannt und beliebt. In welcher Form stellst Du Dir die Nachhaltigkeit der neuen Möglichkeiten durch das GIHK auch für die Kufa vor??**

*Natürlich hoffen wir auch Barrieren oder Hemmnisse abbauen zu können. Manchmal spielt ja schon die räumliche Trennung von Neu- und Altstadt eine große Rolle. Den Ein oder anderen zu informieren, was bei uns alles möglich ist und natürlich Interesse und Nachwuchs für den Verein zu finden. Frische junge Ideen kommen auch mit neuen Nutzern unseres Hauses, aller Altersstufen und Herkunft. Dies ist natürlich für alle Teilnehmenden auf den Bürgerwiesen eine Plattform. Tolle Ideen stecken in den Köpfen williger Projektteilnehmer, wie z.B. eine „lange Nacht der Kultur“. Solche Dinge können aus einer guten Netzwerkarbeit entstehen und zukünftigen Projekten in unserer Stadt fruchtbaren Boden schenken.*

**Interesse geweckt? Dann kontaktieren Sie Julia Kieschnick unter:**

**[Julia.Kieschnick@kufa-hoyerswerda.de](mailto:Julia.Kieschnick@kufa-hoyerswerda.de)**

Julia Kieschnick (r.) ist auf der Suche nach Netzwerkpartnern, und Engagierten vor Ort



## Bericht beim Schul-Kultur-Sozial-Ausschuss

Auch dieses Jahr berichteten wir im Schul-Kultur-Sozial-Ausschuss der Stadt Hoyerswerda über die aktuellen Maßnahmen und Projektergebnisse. Im letzten GIHK-Jahr hat sich so viel getan, dass es eine Herausforderung war, die Ereignisse auf 15 Minuten herunter zu brechen. Wir freuen uns, dass unser Vortrag zufriedenstellend war und trotz des Zeitlimits keine Fragen offen blieben.

## Gute Neuigkeiten für den Sportclub HY

Das Projekt kann weitergehen!



Jetzt laufen die Computer heiß! Damit das Folgevorhaben pünktlich im Januar beginnen kann, bleibt nicht viel Zeit für die Antragsstellung. Der Sportclub hat sich zum Ziel gesetzt, noch mehr niedrigschwellige Angebote für die Kinder im Asylbewerberheim zu stricken und auch mehr junge Erwachsene mit seinem Projekt und dem Vereinssport zu begeistern.